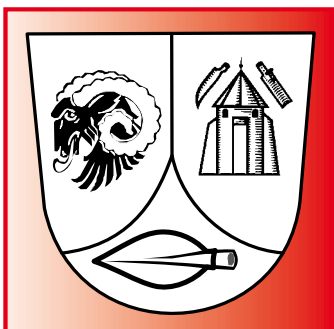




Seit über 40 Jahren ist sie eine feste Größe in Suderburgs Schullandschaft: Waltraud Zahrte!



„Ohne dich wird’s anders sein!!“

Waltraud Zahrte verabschiedet

In einer Feier zu ihren Ehren wurde Waltraud Zahrte am 17. 7. 2007 aus dem Schuldienst verabschiedet und viele, viele waren gekommen, um sich für die geleistete Arbeit in den über vierzig vergangenen Jahren zu bedanken.

Im Jahr 1966 begann Waltraud Zahrte ihren Vorbereitungsdienst an der Suderburger Volksschule. Seitdem war sie ohne Unterbrechung an den Suderburger Schulen aktiv. Generationen von Suderburgern hat sie unterrichtet und mit erzogen. Wie die Viertklässler formulierten: Neben Mathematik war auch gaaaanz viel Lebenskunde dabei!

So war es nicht verwunderlich, dass die Schüler der Klasse, die sie als letzte Klasse als Klassenlehrerin geführt hatte, es sich nicht nehmen ließen, zu Waltraud Zahrtes Verabschiedung zu kommen. Sie hatten sich extra an ihren jetzigen Schulen beurlauben lassen, um Frau Zahrte ihren Dank auszusprechen. Die Freude auf beiden Seiten war denn auch entsprechend groß!

Sowohl Samtgemeindedirektor Friedhelm Schulz als auch Bürgermeisterin Beplate-Haarstrich und Schulleiternratsvorsitzender Martin Groffmann waren gekommen, um Frau Zahrte ihren Dank auszusprechen. Auch langjährige Weggefährten wie Herr Müller, Frau Söhnholz, Frau Jürging und der ehemalige Samtgemeindebürgermeister Alfred Meyer waren zur Verabschiedung gekommen und bedankten sich bei Frau Zahrte für die langjährige Zusammenarbeit. Der ehemalige Konrektor, Herr Reinhard Schultze, hatte gar einen Film zusammengeschnitten, der die Arbeit der engagierten und begeisterten Pädagogin über Jahrzehnte dokumentierte. Ein wunderbares Geschenk zum Abschied, an dem Frau Zahrte sich



sicher noch so manches Mal erfreuen wird!

Die Kinder der Grundschule hatten sich auch gut vorbereitet. Sie brachten Lieder, die sie für ihre Lehrerin ebenso selbst geschrieben hatten wie die Sketche aus Unterricht und von der letzten Klassenfahrt, selbstbewusst auf die Bühne.

Viele Pflanzen bekam Frau Zahrte zum Abschied, denn für ihren Garten wird sie in Zukunft mehr Zeit haben. Aber auch ihr Mann wurde badacht. Damit Frau Zahrte noch lange fit bleibt, bekam ihr Mann vom Kollegium der Grundschule einen kleinen Spaten geschenkt, um seiner Frau jederzeit zur Hand gehen zu können! Auch die Bank, auf der das Ehepaar Zahrte sich „zur Ruhe setzen“ sollte, wurde den

beiden am Ende der Feier wieder genommen. Denn das hatte das Kollegium schon gehört: zur Ruhe setzen möchte Waltraud Zahrte sich noch lange nicht... aktiv bleiben möchte sie, reisen, im Garte arbeiten und endlich mehr Zeit für sich und ihren Mann haben! Verdient hat sie es sicher! Aber, wie das Kollegium in seinem Abschiedslied dichtete: Ohne dich wird’s anders sein!!

Schüler, Eltern und Kollegium der Grundschule werden sie vermissen, das ist ganz sicher!

Im Namen aller, denen sie ihre Energie, ihr Engagement, ihre Kenntnisse und ihre Lebensfreude und -weisheiten hat zukommen lassen, sagen wir an dieser Stelle: **VIELEN DANK**, liebe Waltraud Zahrte. Ohne dich wird’s anders sein!!!



Wichtige Rufnummern**Verwaltungen**

Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Grundschulen

Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Haupt-/Realschule Suderbg.
 05826/7053

Universität Lüneburg

Campus Suderburg 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg

05826/880268

Kindergärten

Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum

Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/200 0099
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

Rettungsdienste und

Feuerwehr-Notruf Tel. 112

Gemeindebrandmeister

G. Schröder 05826/1575

Stellv. Gemeindebrandmeister

K.-H. Müller 05808/608

Ortsfeuerwehr Suderburg

R. Mentzel 05826/7595

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf Tel. 110

Polizeistation Suderburg
 05826/8231

Kirchengemeinden

Suderburg 05826/267

Gerdau 05808/244

Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH

0581/805-0

Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

Postagenturen

Suderburg 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

Gerdau 05808/200

Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!

Wenn Bürger über ihren Ort nachdenken, da kann man was erleben?!

Einigen politischen Staub aufgewirbelt hat in den letzten Wochen in unserer Gemeinde die Initiative der „Suderburger Wirtschaft in Aktion“, auf der gemeindeeigenen, 3.500 qm großen (oder sollte man sagen, kleinen?), ungepflügten Brachfläche zwischen Bahnhofstrasse/In den Twieten, in privater Eigenleistung und (wie es in dem Antrag vom 18.05.07 an das Bauamt der Gemeinde heißt) kostenneutral für die Gemeinde, einen BÜRGERPARK zu errichten. Suderburg bereichernd, ortsbildprägend und von dorfgestalterischer Bedeutung sowie touristisches Aushängeschild soll er sein, einen Imagegewinn für Suderburg bringen, in Sachen Fremdenverkehr einen markanten und den Ort bereichernden Schwerpunkt setzen, und unserem Ort (endlich) ein optisches Zentrum verleihen. Alle diese Begründungen zusammen genommen sind - oder klingen zumindest - ziemlich hochgesteckt, vom Begriff „BÜRGERPARK“ als solchem gar nicht zu reden. BÜRGERPARK hört sich, zumal für ggf. interessierte Touristen, ziemlich hochtrabend bombastisch an; Münchens „Englischer Garten“, Frankfurts „Palmengarten“, Hamburgs „Botanischer Garten“ könnten dagegen glatt zur Miniaturausgabe von PARKS verkümmern. Wollte man sarkastisch oder ein wenig amüsiert sein, könnte man glatt meinen, manche Mitbürger in unserem Ort würden daran basteln, via BürgerPARK ein Provinznest (endlich) analog den berühmt-berühmten ‚Potemkinschen Dörfern‘ auf Weltniveau zu hieven. Frei nach dem Motto, „wie werden wir berühmt?“. London hat die Queen, Paris den Eiffelturm, New York die Freiheitsstatue, Quakenbrück die Basketballspieler der Artland Dragons, das kleine oberbayerische Örtchen Markt den Kardinal Josef Ratzinger (pardon, der ist ja Papst inzwischen); das Örtchen Eggenfelden wurde durch die Popsirene Daniel Kübelböck „berühmt“ (ausgebuchte Hotels brachte er seiner Heimatstadt allerdings nicht). Ohne Boris Becker wüßte kaum jemand, wo Leimen liegt. Und der Flecken Kerpen wäre ohne Michael und Ralf Schumacher vermutlich weitgehend unbekannt geblieben. Kurzum, da wir - bislang jedenfalls - für unser Örtchen Suderburg keine so richtig über die Grenzen hinaus berühmt gewordenen Söhne oder Töchter in

die Waagschale zu werfen haben, warum - zur Abwechslung nicht mal „BürgerPARK“-Suderburg als Aushängeschild. Um mich nicht mißzuverstehen: „Grüne Orte“, „Grüne Städte“ gelten nicht nur, sie sind (jedenfalls insoweit) auch schön. Viele Ortsbewohner sowie Touristen schätzen jedes Mehr an Natur aus vielerlei Gründen: „Parks und Grünflächen haben einen erheblichen Erholungswert und sind sozialer Treffpunkt, denn Leute lernen sich kennen; das hat eine hohe kommunikative Bedeutung“, sagt Marit Rosol, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Humangeographie der Johann-Wolfgang-Goethe Universität in Ffm. „Für Kinder bedeuten grüne Freiflächen, dass sie in der Natur spielen können und dabei entdecken, was grün und wächst.“ Das Düsseldorf Forum „Die grüne Stadt“ plädiert in einem Manifest für den „gesellschaftlichen Nutzen“ der Orts Begrünung; Grün fördere „das Umweltbewußtsein und die Umweltpflege“, heißt es da an anderer Stelle. Und vom Bund Deutscher Baumschulen erfährt man über den Wert von Bäumen, „Ein allein stehender Baum ‚erwirtschaftet‘ jährlich 659 Euro“. Die volkswirtschaftliche Leistung eines Baumes wird von ihm mit 500 Euro allein für die Sauerstoffproduktion veranschlagt. Dazu komme seine „Arbeit“ als Staubfilter, Schattenspende und Erschaffer von neuem Lebensraum, Kurzum... die Idee als solche, das Brachland zwischen Bahnhofstr./ In den Twieten, dem EKZ und dem Hotel Calluna gestalterisch zu begrünen mit Bepflanzung von Bäumen und Buschgruppen sowie der Anlage von 2 Teichen, einem Brunnen sowie z. B. einem Rosenhügel und heidetypischen Elementen, der Anlage von Bänken sowie einem Sport- und Spielbereich für Kinder und Jugendliche, ist eine ebenso gute wie begrüßenswerte Idee und Initiative. Sie sollte alles andere als kleingeredet werden.

Ein Blankoscheck für die Verwaltung

Sowohl die Vorgehensweise der Initiatoren, als auch das Verhalten Einiger, als die Gemeindeverwaltung in der öffentlichen Sitzung sich als Bedenkenträger gerierte, d. h., nicht sogleich hell begeistert und zustimmend auf den Zug der Initiatoren sprang, um ihm „Grünes Licht“ zu erteilen, war

Ihre Meinung...

bzw. ist - zurückhaltend ausgedrückt - zumindest problematisch und taktisch unklug. Dass unsere Verwaltung nach wie vor auf den Verkauf dieses, ja gemeindeeigenen Grundstücks hofft und Einnahmen von rd. 175.000 Euro kalkuliert, ist gegenüber dem Steuerzahler nicht nur verantwortungsbewusst und ist auch deshalb keine Traumtänzerie, insoweit dieses seit 10 Jahren wie „sauer Bier“ zum Verkauf angebotene Gelände leider bislang keinen ernsthaften Kaufinteressenten fand. Da sollte doch wohl mal an das gegenüberliegende Grundstück gedacht werden, auf dem sich nachdem es jahrelang brach lag - vor noch gar nicht langer Zeit der Raumausstatter Uwe Groß mit seiner Firma „Groß Design“ angesiedelt hat. Grundstücke verkaufen sich nun mal nicht wie frische Brötchen. Darüber hinaus sind - legt man den m. E. mit ziemlich heißer Nadel gestrickten Antrag der Initiatoren vom 18.05.07 zugrunde - bislang zahlreiche Fragen und Probleme ungeklärt, z. B.: - Wer würde zukünftig rechtlich verantwortlich sein für die lfd. Unterhaltung sowie die Unterhaltskosten des BÜRGERPARKS? Eigentümer des Grundstücks bliebe ja die Gemeinde. Die zwar ehrenwerte, dennoch bloße Absicht des Hotel Calluna, die lfd. Pflege des BÜRGERPARKS vorzunehmen, ist rechtlich nicht bindend (und wie würde das übrigens bei einem etwaigen Inhaberwechsel des Hotels aussehen?). Wer würde den sog. „Zurückbau“ (so die Gemeinde irgendwann einen Käufer für das Grundstück fände) durchführen, und auf wessen Kosten würde - rechtsverbindlich - der „Zurückbau“ erfolgen? Solange die Initiatoren „freischwebend“ als Privatmenschen - wenn-auch mit viel good will - agieren und kein Verein o. ä. als juristische Person tatsächlich existiert (beabsichtigt ist ja allerdings die Gründung eines Vereins „Dorfgemeinschaft - Wir sind Suderburg“), an die sich die Gemeinde halten kann, würden

Schicken Sie Ihre Texte und Bilder bitte an:

**DIE ZEITUNG eMail:
 info@DieZeitung4you.de**

**Kleinanzeigenannahme
 in Suderburg:
 Christels Papierladen
 + GIMO Mode&Textil**

die Rückbau und Entsorgungskosten vermutlich an der Gemeinde hängenbleiben, was ihren Verkaufserlös aus dem Grundstück schmälern könnte. Wie soll das Problem, Sicherung der beiden Teiche für (Klein-) Kinder gelöst werden? Belassen wir's mal bei diesen „Einwänden“, Kurzum..., so eben mal hopp la hopp als Schnellschuss übers Knie gebrochen, können, dürfen und sollten verantwortungsbewusste Verwaltungsbeamte einer Gemeinde bzw. die parlamentarischen Gemeindevertreter derartige Projekte nicht abnicken. Und dass solche Projekte (auch erst mal) in den Fraktionen beraten werden, gehört zu den Selbstverständlichkeiten einer parlamentarischen Demokratie. „Beleidigte Leberwürste“ sind hier fehl am Platze. Ein Lob dem Provisorium? Nachgeradezu albern und grotesk war bzw. ist im übrigen die sog. Selbstverpflichtung der Initiatoren, den gesamten BÜRGERPARK dann wieder „dem Erdboden gleichzumachen“, wenn die Gemeinde die Initiatoren bzw. einen (irgendwann existierenden) Verein dazu auffordern sollte, bzw. ihn als „mobilen Park“ (echt geil... Unwort des Jahres 2007?) auf Schiebkarren oder Tieflader oder in Container zu verfrachten, um den BÜRGERPARK andernorts (n)irgendwo wiederzuerrichten. Gemeindedirektor Schulz' Kommentar dieses abenteuerlichen Ansinnens, dass ein solches Selbstverpflichtungsbekanntnis völlig „weltfremd“ und - dem Bürger gegenüber - ein Schildbürgerstreich sei, ist noch diplomatisch milde und höflich ausgedrückt. Man stelle sich einmal vor... (lt. dem Antrag vom 18.05.07 sollen ja Bürger und Jugendliche in die Ausführung der Umgestaltung des jetzt noch brachliegenden Geländes integriert werden), nach wochen-/monatelanger (Schwer-)Arbeit mit viel Schweiß, Freude, Engagement sowie Geld (werten Leistungen) wird der BÜRGERPARK errichtet, mit einem großen Fest eingeweiht und der Orts-, Umland und Tourismusöffentlichkeit zur „Benutzung“ freigegeben; je nach Jahreszeit findet man im Park blühende Landschaften, Senioren Parktreffpunkt, Kinder tollen auf dem Spiel- und Sportplatz herum, behütet von ihren Vätern und/oder Müttern oder Omis und Opas, die relaxt auf den Rundlingsbänken sitzen, und, und, und..., und dann kommt plötzlich „der Bulldozer“, walzt den BÜRGERPARK „problemlos“ (steht wörtlich so im

Antrag) nieder, d. h., alles, was nicht rasch noch für irgendwelche anderen Zwecke zu retten gewesen ist, wird plattgewalzt und arrondiert. Honi soit, qui mal y pense (ein Schelm, der Schlimmes dabei denkt). Ein Bürgersturm der Entrüstung, der Wut, des Frustes, Demokratieverdrossenheit o. ä. wären - und menschlich völlig nachvollziehbar - vorprogrammiert. Ganz schweigen von der - zurückhaltend ausgedrückt - Touristen-Irritation, die bei Besuchern Suderburgs zu konstatieren wäre, wenn sie anstatt eines BÜRGERPARKS einen Gebäudekomplex z. B. mit einem Schuhgeschäft und/oder einem „Allerwelts“-Textil-Discounter à la „KiK“ (sorry, der geht jetzt demnächst ja bereits ein paar Meter weiter in den leer werdenden Penny-Markt) vorfinden - ein BÜRGERPARK sollte sinnvollerweise, wenn er denn existiert und insoweit auch völlig logisch, als Suderburger Fremdenverkehrsschwerpunkt im Internet usw. touristisch vermarktet werden. „Offenbarung“ für Touristen. Ausser „Spesen“ nix gewesen, und Suderburg auf Nimmer-Wiedersehen. Völlig unverständlich übrigens, dass die Initiatoren eines BÜRGERPARKS nach der 4. Juni-Sitzung beleidigt und sehr enttäuscht erst einmal einknickten und - vorerst offensichtlich jedenfalls - nicht einmal das Angebot der Gemeindeverwaltung ernsthaft prüf(t)en, ihnen als Äquivalent bzw. Alternative das gegenüberliegende - bekanntlich sehr viel größere - Brachgrundstück zwischen unserer Universität und dem Raumaustattergrundstück für Zwecke eines BÜRGERPARKS zur Verfügung zu stellen, wobei - ganz nebenbei - jenes Grundstück von wegen seiner Größe einem „BürgerPARK“ erheblich näher kommen würde. Von der Gemeinde zurückgehalten wurde dieses Grundstück bislang wegen einer evtl. Erweiterung unserer Uni. Die steht nun allerdings wohl nicht mehr zu erwarten angesichts eines deutlich zurückgefahrenen Landeszuschusses von derzeit 44 Mio Euro. Wenn es die Initiatoren wirklich ernst meinen mit der Errichtung eines BÜRGERPARKS, sollte dieses - wie ich finde großzügige Angebot erst einmal ernsthaft nach allen Seiten hin geprüft werden, bevor mit Verbalinjurien wie „das war mal wieder ne reine Verarsche“ um sich geworfen wird.
Borvin Wulf
ehem. Stadtrat für Jugend, Sport, Erholung der Stadt Norderstedt (parteil.)



Die Bergung des verunglückten Lkws auf der B4 (Foto: G. Schröder)

Glück im Unglück

Täglich werden zahlreiche giftige, ätzende, brennbare, explosive und radioaktive Stoffe durch die Samtgemeinde Suderburg transportiert. Ob nun Gefahrguttransporte auf der Straße oder der Transport von Großmengen an Gefahrgut über die Schiene: fast unbemerkt stellen diese zahlreichen Tonnen an Fracht ein ständiges Gefahrenpotenzial dar, auf das sich im Falle eines Unfalls die Feuerwehr vorbereitet haben muss.

Es stellt sich schon als etwas schwierig dar, die Feuerwehren und die Träger für dieses Thema zu sensibilisieren. Eine Vorbereitung auf Einsätze wie Brandbekämpfung und Verkehrsunfälle fällt deutlich leichter, da diese Einsatzformen ständig vorkommen.

Seit etwa zehn Jahren ist Bewegung in die Gefahrgutausbildung gekommen. Nachdem sich zuerst Gefahrgutgruppen in Uelzen und Bodenteich gebildet haben, gibt es inzwischen drei Einsatzabschnitte im Landkreis: die Stadt Uelzen bildet zusammen mit der Samtgemeinde Suderburg einen dieser Abschnitte.

Wenn auch nicht alle beteiligten Feuerwehren alarmiert wurden, so gab es am 19. Juli 2007 die erste Bewährungsprobe.

Ein Lkw eines Logistikunternehmens war am frühen Morgen aufgrund eines Sekundenschlafs des Fahrers von der Fahrbahn abgekommen. Hierbei kollidierte das Fahrzeug mit einem Baum neben der Leitplanke und ein Container auf dem zweiachsigen Anhänger stürzte letztendlich seitlich die Böschung hinab. Da laut Frachtpapieren Gefahrgut in geringen Mengen geladen war, handelte die Feuerwehr vorsichtig, indem sie die Einsatzstelle weiträumig abspernte und die ersten Einsatzkräfte nur unter Chemieschutzanzügen vorgehen ließ. Messungen nach Schadstoffen blieben aber glücklicherweise negativ, so dass die komplizierte Bergung des Fahrzeugs durchgeführt werden konnte.

Nach zehn Stunden konnten die letzten Einsatzkräfte die geräumte Einsatzstelle verlassen. Insgesamt wurden aufgrund der komplizierten Bergung und des Einsatzstichwortes „Gefahrgut“ über 50 Einsatzkräfte mit mehr als 20 Einsatzfahrzeugen von Polizei, Feuerwehr und DRK alarmiert. Zusätzlich waren ein Kran eines Privatunternehmens und die Hebebühne der Straßenmeisterei im Einsatz.

Philipp Schwerdtfeger



BESTATTUNGSHAUS
+

KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnhofs - Zum Rahn 2 · Telefon (058 26) 297
Barum · Telefon (058 06) 98 02 31

Projekttag an der Grundschule Suderburg



Eine Projektgruppe unterwegs



Ein Schulgarten wird angelegt.



Fertig!!



Emma-Louise hat alles im Griff!



Gebasteltes aus Naturmaterialien.



Hier kann man sich als Libelle/ Köcherfliegenlarve fotografieren lassen!



Wasseruntersuchungen im Klassenraum!



Projektgruppe a. dem Reiterhof!



Und Jungen kochen doch gern und gut!



Das macht Spaß! -Wasserforscher aus der 3b-



Ein besonderes kleines highlight hatte sich Bjarne Svensson, Schüler der Klasse 3a der Grundschule Suderburg, für seine Mitschülerinnen und -schüler ausgedacht: den ersten Dominoday an der Grundschule!

Bjarne hatte, als begeisterter Dominoday-Fan, tagelang mit einem Team von Mitstreitern in der Aula der Grundschule hunderte von Dominosteinen aufgebaut. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: dem Fernseh Vorbild entsprechend hatten die

Schülerinnen und Schüler eine imponierende Bahn mit vielen Herausforderungen aufgebaut.

Unter den kritischen Augen der Mitschüler startete Bjarne seinen ganz persönlichen Dominoday! Der Applaus aller war ihm sicher, als Stein für Stein kippte, eingebaute Glöckchen klingelten und die Bahn sich Meter um Meter dem Ziel näherte. Eine tolle Inszenierung, die Bjarne seinen Mitschülern sicher gern noch ein weiteres Mal gönnen wird!



**Für Ihren Garten:
Schreddergut**

22,- € / m³

Dieter Finck · Forstliche Dienstleistungen
Holzeinschlag · Holzrückung · Zaunbau aller Art
Kulturarbeiten · Landschaftspflege

Lindener Weg 7 · 29581 Gr. Süstedt
 Tel. 0 58 08-5 09 · Fax 0 58 08-15 75
 Mobil-Tel. 01 63-836 12 50



ADAC – Fahrradturnier an der Grundschule Gerdau

Viele Kinder kamen heute mit ihren Fahrrädern zur Schule, bunte Fahrradhelme sah man überall:

Fahrradturnier für die Klassen 3 und 4, veranstaltet von der ADAC-Ortsgruppe aus Bad Bevensen.

Einmal im Jahr ist es soweit: Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Geschicklichkeit beim Radfahren unter Beweis. Der Parcours hat es in sich: Da muss die Spur gehalten werden, Slalomfahren ist angesagt, eine enge Spur muss durchfahren werden und weitere Geschick-

lichkeitsübungen warten auf die jungen Radfahrerinnen und Radfahrer. An einer Station muss man sich eine Zahl merken und darf sie trotz der Konzentration auf das Fahren nicht vergessen, bevor man am Ende des Parcours in einem abgemessenen Feld anhalten muss.

Auch die Polizei war vertreten, beehrt bei der abschließenden Kontrolle der Fahrräder auf Verkehrssicherheit war die Plakette, mit der auch die meisten Räder versehen werden konnten.

Spannung dann noch einmal bei der Preisverleihung: In der Klasse 3 erhielt Philip Kleuker die Bronzemedaille, Silber ging an Jan Grelle, auf den 1. Platz kam Jona Kriegel.

Beim Turnier der Klasse 4 gab es zwei 3. Plätze: Sebastian Rigert und Vinzent Opitz erhiel-

ten je eine Bronzemedaille, die Silbermedaille erhielt Max Härig und den 1. Platz belegte Dorothea Stooß. Nach einem Fototermin mit allen Beteiligten ging es dann wieder in die Klasse. Dort

wurden die Teilnehmerurkunden für alle Fahrerinnen und Fahrer verteilt, dazu erhielten die Kinder noch weiteres Infomaterial zum sicheren Radfahren. Eine gelungene Veranstaltung!



Fußballturnier an der Grundschule Gerdau

Viele junge Fußballspielerinnen und Fußballspieler tummelten sich auf dem Sportplatz an der Gerdauer Grundschule: Die Klasse 3 hatte ein Fußballturnier für die Klassen 1 bis 4 organisiert. Die Idee kam während des Unterrichts, als die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projekts KLASSE 2000 mit der Gesundheitsförderin, Astrid Grelle arbeiteten. Was würden die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts gerne einmal tun? - Diese Frage war Anlass zu vielen Überlegungen. Zuerst galt es natür-

lich, „utopische“ Wünsche zu streichen. Bald stellte sich dann der Wunsche nach einem Sportturnier als besonders auffällig heraus. Auch die Sportart war schnell bestimmt: Fußball sollte es sein!

In den folgenden Stunden begannen viele Aktivitäten, so wurden Plakate gemalt, Spielpläne aufgestellt, Schiedsrichter gesucht, Mannschaften benannt und vieles mehr. Als dann auch noch ein Termin gefunden wurde, stand dem Anpfiff fast nichts mehr im Wege. Alle Spiele verliefen reibungslos und unter Anfeuerung der übrigen Mitschülerinnen und Mitschüler, der Lehrerinnen und Lehrer der Schule und einigen Müttern, die sich das Spiel nicht entgehen lassen wollten. Dramatik pur dann beim Endspiel, das wie so oft auch bei den ganz Großen mit



einem Elfmeterschießen endete.

Pokale gab es dann für die Siegermannschaften, die übrigens durch alle Klassenstufen hinweg besetzt waren. Alle Spielerinnen und Spieler erhielten eine Teilnehmerurkunde und eine kleine

Nascherei als Belohnung. Einhellige Meinung: Eine Wiederholung ist dringend gewünscht. Mal sehen, was sich die zukünftige 3. Klasse in einem Jahr wird einfallen lassen!





Bundesjugendspiele an der Grundschule Gerdau

Am Tag vor den Bundesjugendspielen regnete es noch heftig und langanhaltend. Aber am Tag der Spiele kam die Sonne hervor!

So konnten die diesjährigen Bundesjugendspiele an der Gerdauer Grundschule pünktlich beginnen.

Schon früh am Morgen war ein buntes Treiben auf dem Sportplatz an der Schule zu vernehmen. Dank einiger Mütter, die zum Helfen bereit waren, und der unermüdlichen Hilfe von Holger Marwede vom MTV Gerdau konnten auch an dieser kleinen Schule die Bundesju-

gendspiele durchgeführt werden.

Nach der Begrüßung wärmten sich alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf, danach starteten die Klassen mit den drei Disziplinen, die bei den Bundesjugendspielen gefordert sind. Es galt, eine Sprintstrecke zu absolvieren, daneben gab es die Wurfdisziplin. Die dritte Station stellte der Weitsprung dar.

Mit viel Freude und Eifer waren die kleinen Sportlerinnen und Sportler dabei.

Nach einer kurzen Pause ging es dann auf die Langstrecke, die für das Sportabzeichen erforderlich ist.

Hier wurden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Wer bei den Bundesjugendspielen auch gleichzeitig die Vorgaben des Sportabzeichens in den drei Disziplinen der Leichtathletik erfüllt hatte, konnte am Ende der Veranstaltung auch die Langstrecke als erledigt betrachten, wenn die erforderliche Zeit erreicht wurde.

Und diese Bedingungen haben recht viele der Schülerinnen und Schüler der Gerdauer Grundschule erreicht. Für das Sportabzeichen fehlt nun noch der Bereich des Schwimmens. Dieser wird während des Schwimm-

unterrichts absolviert oder gilt durch ein vorhandenes Schwimmabzeichen als gegeben.

So steht für alle Schülerinnen noch die Ausgabe der Urkunden aus, es handelt sich dabei um Teilnahmeurkunden, Sieger- oder sogar Ehrenurkunden. Diese wird noch vor den Ferien erfolgen.

Die Sportabzeichen werden dann vergeben, wenn auch das Schwimmen abgeschlossen ist, dieses wird dann im kommenden Schuljahr sein.

Ein Glückwunsch an dieser Stelle an alle, die erfolgreich teilgenommen haben!

Fröhlicher Ausklang des Schuljahres

Abendliche Wanderung durch die Ellerndorfer Heide

Erstmals gab es eine gemeinsame Veranstaltung als Abschluss des Schuljahrs an der Gerdauer Grundschule. Vorschläge hierzu kamen aus der Elternschaft, die dann von der Schule gerne aufgenommen und gemeinsam umgesetzt wurden. Weit über 200 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Geschwisterkinder und natürlich die Lehrerinnen der Schule waren dabei.

Vor einer Wanderung muss man sich stärken. So genügte eine kurze Bitte an die Elternschaft

und schon hatten einige Eltern ein Grillen organisiert, das recht urig und zünftig war. Mit einer leckeren Bratwurst im Brötchen wappnete man sich gegen die Anstrengung der anschließenden Wanderung.

Wegen der hohen Teilnehmerzahl wurden drei Gästeführerinnen gebeten, die Wanderung zu leiten. Als es endlich losgehen sollte, sah man drei große Gruppen, die in unterschiedlicher Richtung durch die Ellerndorfer Heide wanderten. Hier und

da blieben die Gruppen stehen, lauschten den Erklärungen der jeweiligen Gästeführerin und genossen die wunderschöne Natur. Zwischendrin hörte man immer wieder fröhliches Kinderlachen.

Endlich wurde es auch etwas schummerig und die ersten Taschenlampen wurden in Gebrauch genommen. Wenn sich die Wege von zwei Gruppen kreuzten, wurden alle fröhlich begrüßt, als hätte man sich sehr lange nicht gesehen.

Die Wanderung endete auf dem großen Parkplatz, der nun bereits im Dunkeln lag. Müde aber zufriedene Kinder verabschiedeten sich bis zum nächsten Tag. Einhellige Meinung: Eine gelungene Veranstaltung! Somit steht bereits fest, dass auch das kommende Schuljahr mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung beendet werden wird, ein weiterer fester Punkt wird also in das Schulleben der Gerdauer Grundschule aufgenommen.





Die G-Junioren der SG Böddenstedt/Gerdau gewinnt das Double

Nachdem die G-Jugend der Spielgemeinschaft im März diesen Jahres bereits im Hallenwettbewerb die Kreismeisterschaft erringen konnte, zählte die Mannschaft auch auf dem grünen Rasen zu den Favoriten für die Kreismeisterschaft der Saison 2006/2007. Dieser Favoritenrolle wurde die Mannschaft bereits in der Qualifikationsrunde für das Endrundenturnier gerecht. In dem Turnier am 17.6.07 vor heimischer Kulisse setzte sich das Team souverän mit vier Siegen und 18:0 Toren durch. Zusammen mit dem TuS Ebstorf qualifizierten sich beide Mannschaften für das Endturnier am 30.6.07 in Bienenbüttel. Dort waren die Mannschaften des SC Kirch-/Westerweyhe sowie der SG Rätzlingen die weiteren Gegner.

Bereits im ersten Spiel kam es zum Show-Down mit dem Turniermitfavoriten SC Kirch-/Westerweyhe. Mit einer großen kämpferischen Leistung wurde das Team mit 2:0 verdient besiegt. Auch im zweiten Spiel gab sich das Team keine Blöße. In dem zehnmütigen Duell wurde die Mannschaft vom TuS Ebstorf mit 6:0 Toren souverän besiegt. Im letzten Spiel des Turniers kam es dann zum echten Endspiel um den Titel. Gegner war die Mannschaft der SG Rätzlingen. Obwohl den Schwarz-Gelben bereits ein Unentschieden zum Titel gereicht hätte, berannte das Team von Beginn an das gegnerische Tor. Ein schnelles 2:0 war der verdiente Lohn der Bemühungen. Als die Rätzlinger zum Anschlusstreffer kamen, wurde es kurzfristig nochmals spannend. Doch nach dem 3:1 war der Titel den Schwarz-Gelben nicht mehr zu nehmen. Nach drei Siegen und 11:1 Toren wurde die G-Jugend der SG Böddenstedt-Gerdau Kreismeister der Saison 2006/2007!!!

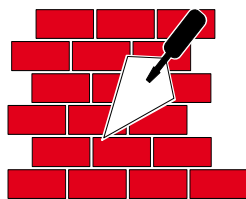
Großes Sport- und Volksfest 3.-5. August 2007 in Böddenstedt

Freitag, 3.8.07	18.30 Uhr	Fußballturnier * Alfred-Meyer-Pokal
Samstag, 4.8.07	14.00 Uhr	Fußball * Altliga
		Kegeln * gegen Bahnfrei Wriedel in Puck's Gasthaus
	15.00 Uhr	Sommer-Biathlon für Jedermann (ab 12 Jahre) (Voranmeldung erwünscht)
	18.00 Uhr	Fußball * VfL Vorstand - Feuerwehr
	anschließend	gemütliches Beisammensein
Sonntag, 5.8.07	9.00 Uhr	Feldgottesdienst mit Posaunenchor (plattdeutscher Gottesdienst)
	10.30 Uhr	Fußball * Jugendmannschaften
	11.00 Uhr	Verkauf der Erbsensuppe
	13.00 Uhr	Preisschießen Preis Kegeln (nur für Kinder) Taubenstechen (nur für Kinder) Dart
	13.30 Uhr	Fußball * Altherren
	15.00 Uhr	Fußball * 1. Herren Kinderbelustigung
	17.00 Uhr	Fußball * Damen
	19.00 Uhr	Abendliche Musik mit dem Posaunenchor Böddenstedt
	19.30 Uhr	Fackelzug vom Sportplatz

Kaffee- und Kuchengarten

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Buchtipp...



„NUR DIE ERINNERUNG BLEIBT"

Eine Buch - Neuheit kommt demnächst in den Handel, - und wer schrieb dieses Buch? Eine Suderburgerin, die sich als solche betrachtet, auch wenn sie erst 17 Jahre hier ansässisch ist. Sie fand hier ihre letzte Heimat, und weil ihr Kopf voller Gedanken ist, setzte sie sich eines Tages an den Computer und schrieb sich alles von der Seele.

Sie schrieb darauf los, - alles nahm wieder Gestalt an, was tief in ihrem Innern verborgen war: ihre Kindheit, ihre Jugend, ihre Schulzeit, der Krieg - - - und dann ihr ungewöhnliches Leben, - mit der Sehnsucht nach Liebe, nach Erfüllung ihrer Träume, nach Verwirklichung ihres eigenen Ich's.

Am Ende ihres Lebens blickt sie zurück, oft erschrocken über ihr damaliges Handeln, aber sie schreibt trotzdem alles wahrheitsgemäß mit größter Offenheit, sodass dem Leser oftmals der Atem stockt; aber immer dezent die heikelsten Situationen beschreibend in einem leicht leserlichen und guten Stil, in dem auch ihre Lebensfreude, ihr Optimismus und ihr Humor zum Ausdruck kommen.

Trotz vieler Verluste fühlt sie sich reich, - reich an Erlebtem, - denn:

Nur die Erinnerung bleibt....
Es ist eine außergewöhnliche Lebensgeschichte, fast ein Roman, von Anfang an spannend - und lesenswert.

Schulanfang **Angebot im August:**

Christel's
Schreibwaren - Papier
und vieles mehr...

Schulbücher auf Bestellung
Hefte Stifte Radierer Mappen
Anspitzer Heftschnorer

Christel Köllmann
Hauptstr. 14
29556 Suderburg

Tel. u. Fax.:
05826/958660



DIE ZEITUNG eMail: info@DieZeitung4you.de
Archiv der ZEITUNG: www.suderburg-online.de



**DRK-Pflegedienste im
Landkreis Uelzen gGmbH**

Wir sind für SIE da!

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?
Lassen Sie sich beraten und einen
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge , Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**

WSL-Info

Wählergemeinschaft Suderburger Land



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Suderburg, Berlin befindet sich derzeit in der parlamentarischen „Sommerpause“ und auch in Suderburg ist etwas Ruhe eingekehrt. Nach einer sehr z.T. hektischen Zeit in den einzelnen Gremien, erholt sich unser Samtgemeindebürgermeister derzeit in Italien, wo es ja derzeit auch recht heiß sein soll. Seit der letzten Ausgabe dieses Blattes fanden eine SG-Ausschusssitzung und eine SG Ratsitzung statt. Wie schon erwähnt, sind SG-Ausschusssitzungen nicht öffentlich. Aus der Sitzung des Rates der SG im Hotel Calluna ist folgendes zu berichtigen:

Zuschauer: 9
Der Antrag der Gruppe SPD/WSL/GRÜNE die Aufwandsentschädigungssatzung hinsichtlich der stattfindenden Fraktions-sitzungen von 12 auf jährlich 18 Sitzungen zu erhöhen ist durch ein Pat in der Abstimmung (9:9) abgelehnt worden. Die WSL hat mit diesem Ergebnis kein Problem. Der Antrag der CDU auf interkommunale Zusammenarbeit der Räte und Verwaltung auf Samtgemeindeebene im LK Uelzen, ist mit **13 x nein, 3 x ja, 3 x Enthaltung!!!** ebenfalls abgelehnt worden. Kein Wunder, da ja seitens der Verwaltung schon lange mit den benachbarten Samtgemeinden gesprochen wird.

Thema Einheitsgemeinde

Am 18.Juli fand im Gasthaus Wellmann in Gerdau eine sehr interessante Informationsveranstaltung in Sachen Einheits-gemeinde statt. Wie könnte es anders sein, die politischen „CDU Spitzenpolitiker,, der Mitgliedsgemeinden Gerdau und Eimke glänzten erneut durch Abwesenheit. Warum scheuen sie sich davor, ihren Bürgern über Einspar-potenziale von rund 110.000,- € zu informieren? Diese Frage kann man eben nicht einfach damit beantworten: „Wir wollen bleiben wie wir sind“

Die WSL setzt sich für die Umwandlung der Samtgemeinde in eine Einheitsgemeinde ein.
Um Ihnen einen kleinen Einblick über Vor-und Nachteile der Einheitsgemeinde zu geben werden wir auf dieser Seite in den kommenden Ausgaben jeweils über ein spezielles Thema informieren.

Samtgemeinde	Einheitsgemeinde
55 Ratsmitglieder	20 Ratsmitglieder
Aufwandsentschädigungen 78.000 €	ca. 28.000 €
Repräsentationskosten der 4 Bürgermeister 18.500 €	ca. 9.000 €
Zu erwartende Ersparnis: 59.500 €	

In der nächsten Ausgabe werden weitere Einsparmöglichkeiten vorgestellt.

Die WSL wünscht Ihnen noch einen schönen Sommer

Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof

In den Twieten 2 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 95 88-0



Sommerfest im Twietenhof

Bei strahlendem Sommerwetter begingen die Bewohner, Mitarbeiter und Gäste ihr diesjähriges Sommerfest.

Wie bereits in den vergangenen Jahren gab es auch diesmal wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Im Twietenhof treffen sich auch im Alltag unterschiedliche Generationen, um miteinander und aneinander zu lernen. So gibt es neben den Kontakten zum Suderburger Kindergarten auch die wöchentlichen Besuche der Schülerfirma der Hauptschule Suderburg. Man geht gemeinsam spazieren, spielt Karten oder bastelt miteinander.

Mit Aushängen in den Suderburger Geschäften und Einladungen, die in der Nachbarschaft verteilt wurden, hatte die Heimleitung die Suderburger Bevölkerung auf dieses Fest hingewiesen.

Der Twietenhof legt Wert auf das Einbinden seiner Bewohner in das Leben innerhalb der Gemeinde.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten an diesem Tag die

sich zur Aufgabe gemacht haben, älteren Menschen mit ihrer Musik ein wenig Freude in den Alltag zu bringen.

Der Auftritt der „Tanzelfen“ vom VFL Böddenstedt fand bei allen großen Anklang.

Es war sehr nett anzusehen, wie die 4-6 jährigen Kinder zur Musik von „Lollipop“, „Pipi Langstrumpf“ und „König der Löwen“ voller Freude tanzten.

Im Anschluß an ihre Vorstellung konnten sich die kleinen Tanzelfen dann auf dem Hüpfkissen im Garten des Hauses vergnügen, welches ständig von Kindern belagert war. Ferner gab es noch ein Glücksrad, Dosenwerfen und Malen mit Straßenmalkreiden als gewinnbringende Beschäftigungen für die jüngsten Besucher dieses Festes.

Ein Luftballonweitflugwettbewerb und eine Rätselschätzaufgabe beschäftigten derweil die Erwachsenen Festbesucher. Auch hier gab es verlockende Gewinne.

Bauer Hans, hatte einen Sack Kartoffeln gepackt und wollte

Sommerfest 2007 im Twietenhof



„Heidsnucken“ aus Lüneburg.

Mit ihrer abwechslungsreichen und flotten Musik haben sie schon beim Frühlingfest des Twietenhofes für gute Stimmung und Bewegung gesorgt.

Die Band besteht aus 4 Senioren und Seniorinnen, die es



von den Besuchern wissen, wie viele Knollen wohl in diesem Sack steckten. Die Schätzungen lagen zwischen 78 und 220 Knollen. Tatsächlich waren es aber 99 Knollen.

3 Besucher konnten sich anschließend über je einen Präsentkorb, gepackt mit Leckereien aus Hellas Hofladen, freuen.

Auch die angebotenen Treckertouren mit Bauer Hans fanden eine große Resonanz.

Viel zu schnell ging dieser Nachmittag vorbei. Am Abend wurde noch gemeinsam gegrillt und zu Abend gegessen, bevor auch dieses Fest mit einem gemeinsamen Lied offiziell beendet wurde.



Zehn frisch gebackene Bankkaufleute

Volksbank und Sparkasse freuen sich über neue Bankkaufleute

Uelzen. Herzlichen Glückwunsch! Nach absolvierter Abschlussprüfung können sich zehn ehemalige Auszubildende der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG und der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg Bankkauffrau bzw. Bankkaufmann nennen.

Den letzten Teil ihrer Abschlussprüfung - die mündliche Prüfung - legten sie jüngst erfolgreich vor dem Ausschuss der Industrie- und Handelskammer im Hause der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG ab.

Besonders erfreulich: Der Großteil der ehemaligen Auszubildenden wird künftig weiterhin

im Dienste des jeweiligen Ausbildungsbetriebes stehen.

Herzlich bedanken möchten sich beide Banken an dieser Stelle für die wie immer gute Zusammenarbeit zwischen den Bankinstituten und der BBS I - die Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung.



Auf dem Foto: Björn Lehmann (Mitglied des Prüfungsausschusses/Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg), Michael Pörschke (Mitglied des Prüfungsausschusses/Volksbank Uelzen-Salzwedel eG), André Praast (Volksbank Uelzen-Salzwedel eG), Daniel Schöckel (Volksbank Uelzen-Salzwedel eG), Roman Buhr (Volksbank Uelzen-Salzwedel eG), Timo Ramacher (Volksbank Uelzen-Salzwedel eG), Torben Lange (Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg), Finn Lehnhardt (Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg), Natascha Prüser (Volksbank Uelzen-Salzwedel eG), Sandra Barz (Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg), Marina Jakobi (Volksbank Uelzen-Salzwedel eG), Julian Suckow (Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg), Rolf Fleischmann (Mitglied des Prüfungsausschusses/BBS I), Rainer Adamczyk (Vorsitzender des Prüfungsausschusses/Volksbank Uelzen-Salzwedel eG)



Liebe Suderburger,

der Vorschlag zu einem „Runden Tisch mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Dorfgemeinschaft wurde von Friedhelm Schulz aufgegriffen und es wurde ein Termin am 03.09.2007 vereinbart.

Das nächste Treffen der Dorfgemeinschaft "Wir sind Suderburg" findet nach einer kleinen Sommerpause kurz vor dem „Runden Tisch“ am

**Freitag, den 31.08.2007
um 17.30 Uhr**

in Neusaatengrün statt.

Genaueres und die Themen werden noch bekannt gegeben.

Wir wünschen allen einen schönen und vergnüglichen Sommer!

Herzliche Grüße

Die Initiativgruppe

Gisela Baum, Jürgen Baumgarten,
Martin Breidenbach, Justus Egge-
ling, Peter Nast, Jürgen Wrede

**DIE ZEITUNG eMail:
info@DieZeitung4you.de**

**Archiv der ZEITUNG:
www.suderburg-online.de**

Sommerspaß im Schwimmbad Stadensen

Eine Auszeit vom Alltag im idyllischen Sommerbad Stadensen genießen:



Wohltemperiertes und chlorreduziertes Wasser macht das Bad bei jedem Wetter zum Erlebnis, Sonnenliegen und Schattenplätze laden die Großen zum Entspannen ein, kleine Badegäste können sich am Kinderplanschbecken oder auf dem Abenteuerspielplatz austoben, auch ein Volleyballfeld und eine großzügige Liegewiese bieten sich nicht nur für sportliche Aktivitäten an.

Der beliebte Kiosk unter der Leitung von Waltraud Gödecke kann auch ohne Eintrittskarte besucht werden, eine Vielfalt von Speisen, Eis und Getränken erwartet die Gäste.

Als besondere Highlights sind in den Sommerferien 2007 folgende Termine festgelegt:

3. August

Open-Air Kinoabend mit dem Film „Born to be Wild“ als Vorprogramm

von 18.00 - 21.00 Uhr
ein Kinderflohmärkte

ab 20.00 Uhr
Bingo



11. August

**Nachtschwimmen
mit Riesenkickerturnier,
Cocktails und großer Tombola**

1. September

**Abschluss der Saison
mit Triathlon**

+++ Informationen aus der Verwaltung +++

Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz zum aktuellen Thema: **Müssen Gemeinden und Samtgemeinden (noch) besser zusammenarbeiten ?**

Diese Frage läßt sich wohl nur mit einem eindeutigen „ja“ beantworten. Denn je besser die Aufgabenerfüllung aufeinander abgestimmt wird, desto weniger Arbeitszeit muß dafür insgesamt aufgewendet werden und desto wirtschaftlicher wird auch das Arbeitsergebnis ausfallen. Dies gilt sowohl die Zusammenarbeit einzelner Gemeinden untereinander als auch für die Zusammenarbeit zwischen mehreren Samtgemeinden. Voraussetzung hierfür ist nach meiner Ansicht ein Höchstmaß an gegenseitigem Vertrauen und insbesondere auch der ernsthafte Wille, bestimmte Angelegenheiten zukünftig gemeinsam erledigen zu wollen. In der Vergangenheit fehlte vielen Kommunen genau dieser Kooperationswille. So war doch nahezu jede Kommune bestrebt, weiterhin ihr eigenes Süppchen zu kochen - und sich nach Möglichkeit sogar etwas von den Nachbarkommunen abzuheben.

Inzwischen haben fast alle Kommunen im Landkreis Uelzen schwerwiegende finanzielle Probleme bekommen, die es zu lösen gilt. Verschiedene Gutachter haben bereits vor Jahren festgestellt, dass eine verbesserte Zusammenarbeit allen Beteiligten Kosten spart. Warum wird also nicht endlich damit begonnen, diese Sparmöglichkeit umfassend zu nutzen ?

Immer noch stellen einzelne Kommunen weiteres Personal ein, obwohl benachbarte Kommunen mit entsprechenden freien Personalkapazitäten die betreffenden Aufgaben wahrscheinlich problemlos mit erledigen könnten. Noch immer werden verschiedene Geräte und Maschinen mehrfach vorgehalten, obwohl eine gemeinsame Beschaffung zum Teil durchaus auch möglich wäre. Aber die Realität ist leider noch immer ganz anders. Auch innerhalb unserer Samtgemeinde Suderburg wird leider immer noch eine spürbare „Politik der Abgrenzung“ betrieben. Dies halte ich für sehr bedauerlich.

Als untauglichen Versuch betrachte ich die jüngste Initiative der Niedersächsischen Landesregierung, für kommunale Kooperationen einen Preis auszuloben. Der dafür in Aussicht gestellte geringe Gesamtbetrag reicht nach meinem Dafürhalten nicht annähernd aus, um einen Kooperationsanreiz zu schaffen.

Die Verwaltung der Samtgemeinde Suderburg hat jedenfalls bereits vor Monaten Gespräche mit benachbarten Samtgemeinden aufgenommen, um weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten. Die Früchte einer derartigen besseren Zusammenarbeit, zum Beispiel mit der Samtgemeinde Altes Amt Ebstorf oder mit dem Landkreis Uelzen, würden sich - davon bin ich fest überzeugt - mittelfristig für jede beteiligte Kommune einstellen. Packen wir es an!

In diesem Sinne grüßt Sie sehr herzlich
Ihr Friedhelm Schulz

Patenschaft übernommen

Es kommt wirklich Bewegung in das bürgerschaftliche Engagement Suderburgs! Neben dem Angebot zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam für ein verbessertes Ortsbild einzutreten, hat die Gemeinde Suderburg erstmals für eine Mischwaldfläche in der Nähe des VfL Sportplatzes eine Patenschaft vereinbart. Gegenstand dieser Patenschaft ist der Schutz von Flora und Fauna in diesem Bereich. Diese zeichnet sich - so erklärt der geprüfte Natur- und Landschaftspfleger Thomas Dorschner aus Holxen - durch einige schützenswerte Besonderheiten aus, die er schützen möchte und in diesem Zusammenhang ab sofort verstärkt beobachten wird. Außerdem möchte er etwaige Veränderungen dokumentieren.

Die Gemeinde Suderburg unterstützt auch dieses freiwillige Engagement sehr gerne und freut sich auf eine langjährige gute Zusammenarbeit. Bürgermeisterin Christel Beplate-Haarstrich und Gemeindedirektor Friedhelm Schulz überreichten dem frisch gebackenen Paten eine entsprechende Patenschaftsurkunde.

Wünschenswert wäre es, wenn sich auch noch für einzelne zu

betonierte Verkehrsinseln, zum Beispiel am Tannrähmsweg und zur Wolfskuhle, Paten finden würden. Die Gemeindeverwaltung wäre in diesen Fällen bereit, hierfür Blumen und Pflanzen zur Verfügung zu stellen. Wer dafür Zeit und Interesse hat, sollte sich mit Gemeindedirektor Friedhelm Schulz (Telefon: 980-11) in Verbindung setzen.

Parken und Verkehrssicherheit

Auf Anregung der Gemeindeverwaltung wurden kürzlich einige Bereiche im Ortsteil Suderburg etwas genauer „unter die Lupe“ genommen. Gemeinsam mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes und des Polizeikommissariates Uelzen wurden Überlegungen angestellt, wie problematische Situationen entschärft werden können. „Im Mittelpunkt der Überlegungen stand dabei“, so erklärte Gemeindedirektor Friedhelm Schulz, „die Benutzung öffentliche Straßen, Wege und Plätze durch unsere Bürger sicherer zu machen, ohne unbedingt gleichzeitig die Anzahl der Verkehrsschilder zu erhöhen!“

So wurde beispielsweise am Suderburger Bahnhof einige Signalstäbe zur Abtrennung und Freihaltung des Fußgängerbereiches zum Bahnhofstunnel vorgenommen. Dieser Bereich wurde regelmäßig zugeparkt. Zur Verbesserung der Parkregelungen in der Zufahrt vor dem Eingang zum Pannmarkt und in der Ausfahrt des Parkplatzes unmittelbar vor der Wacholderapotheke sollen andere Maßnahmen ergriffen werden, um in diesem Bereich Behinderungen zu vermeiden.

Nicht ganz ungefährlich ist die bisherige Vorfahrtregelung in den Einmündungsbereichen der Oldendorfer Straße in die Straße „In den Twieten“. Dort gilt nach der StVO zwar die Regelung „Rechts vor links“, erklärt Friedhelm Schulz, „doch kaum ein Verkehrsteilnehmer erkennt dieses!“. Deshalb soll hier kurzfristig eine klarstellende Regelung erfolgen“.

Keine neue Regelung wird es hingegen im Augenblick für den Bereich der Baustraße „Tannrähmsring“ im Neubaugebiet Tannrähmsblick geben. Hier wurde von einem Anlieger eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h vorgeschlagen. Seitens der Fachbehörden wird die Ausweisung einer Geschwindigkeitsbegrenzung nach der StVO hier als entbehrlich angesehen.

Die Gemeinde muß sich laut Gemeindedirektor Schulz allerdings damit befassen, wie die Überquerung der Bahnhofstraße im Bereich des Fachgeschäftes Uwe Groß verbessert werden kann. Insbesondere die Grundschüler und Kindergartenkinder überqueren die viel befahrene Fahrbahn vornehmlich an dieser Stelle. Vielleicht könnte ein Fahrbahnteiler als Überquerungshilfe eine vernünftige Lösung darstellen.

Die Samtgemeinde Suderburg wird noch in diesem Jahr - wie übrigens alle Beschäftigten für die der „Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Anwendung findet, seine Beschäftigten zukünftig leistungsorientiert bezahlen.

Der Tarifvertrag sieht dafür die Möglichkeit vor, entweder eine Leistungsprämie, eine Erfolgsprämie oder eine Leistungszulage in dem Fall zu zahlen, dass von einzelnen Mitarbeitern/-innen oder von Mitarbeiterteams besondere Leistungen erbracht werden. „Dabei geht es keineswegs nur darum, in der zur Verfügung stehenden Zeit noch mehr Arbeit zu erledigen“, erklärt Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz, „sondern vordergründig darum, noch wirtschaftlicher und kundenfreundlicher zu werden“.

Die leistungsorientierte Bezahlung findet nach bestimmten Kriterien statt, die mit der Personalvertretung vereinbart werden. Am 02. und 03.07.2007 wurden dafür bereits Mitarbeiterschulungen vorgenommen, von denen die Kunden des Suderburger Rathauses vermutlich gar nichts mitbekommen haben.

Übrigens: Die Zahlung der Leistungsentgelte führt langfristig nicht zu einer Erhöhung der Personalkosten, weil sich die dafür benötigten Beträge aus dem Wegfall von anderen Zulagen etc. ergeben.

Pflegeüberleitung – vom Krankenhaus direkt in die ambulante häusliche Pflege

Pflegeüberleitung ist die Brücke zwischen dem Krankenhaus und der privaten Umgebung. Dem Wunsch vieler Patienten, trotz mancher Einschränkungen und Gebrechen in der vertrauten Umgebung zu bleiben, kann durch die Beratung durch den vom Patienten gewünschten Pflegedienst entsprochen werden.

An vielen Kliniken wird das Überleitungsmanagement von einem Pflegedienst (privat oder Wohlfahrt) geleistet. Dennoch bleibt das **freie Wahlrecht** des Pflegedienstes jedem Patienten ausdrücklich erhalten. Es sollte deshalb in der Klinik eine Liste mit **den örtlich ansässigen ambulanten Pflegediensten** verlangt werden. Die qualitative Zulassung ist für jeden Pflegedienst gleich, trotzdem gibt es Preisunterschiede. Deshalb sollte sich jeder Patient Angebote von mehreren ambulanten Pflegediensten einholen.

Bereits während des Krankenhausaufenthaltes und auch nach der Entlassung steht jeder Pflegedienst des Vertrauens gerne zur Verfügung. Pflegeüberleitung ist das Bindeglied, das vermittelnde Element zwischen Krankenhaus und nachstationärer Versorgung. Dazu gehören vielfältige Aufgaben, die helfen, dass eine lückenlose Versorgung des Patienten gegeben ist.

Vorbereitung

- Persönlichen Kontakt mit den Angehörigen zu Hause aufnehmen.
- Vorinformation über den zu pflegenden Kunden sammeln.
- Telefonisches Erstgespräch mit dem Krankenhaus führen.
- Klärung der Finanzierung mit der Pflegekasse – Stellung eines Eilantrags

Durchführung

- Gemeinsam mit den Angehörigen den Kunden im Krankenhaus besuchen.
- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zum Kunden.
- Einfühlsam auf die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden eingehen.
- Persönliches Gespräch mit der Stationsschwester bzw. Diensthabenden Schwester führen.
- Kontakt mit dem Hausarzt aufnehmen.
- Entsprechende Hilfsmaßnahmen einleiten (z.B. Pflegebett, WC-Toilettenstuhl usw.).
- Sanitätshaus nach Wahl des Kunden beauftragen.

Ergebnis

- Der Kunde verlässt mit einem guten und sicheren Gefühl das Krankenhaus.
- In dieser schwierigen Situation werden Stress und Ängste beim Kunden und seinen Angehörigen verringert.
- Kunde, Angehörige, Hausarzt und Pflegedienst bekommen das Gefühl, sich zu einem gut zusammen arbeitenden Team zu entwickeln.

So wird eine menschliche, kundenorientierte und qualifizierte Pflegeleistung gesichert.

Informationen gibt Ihnen gerne Frau Angelika Hoff vom Pflegeteam Ohrenschall-Reinhardt unter 05826 - 94 34.

Eimker Wehrsenioren auf dem Truppenübungsplatz

Auf dem diesjährigen Ausflugsprogramm der Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Eimke stand eine Besichtigung des Truppenübungsplatzes Munster am 23. Mai. Vom Leiter des Truppenübungsplatzbetrieb, Oberstleutnant Harneit, wurden hierzu im Rahmen eines Einführungsvortrages historische Daten, Platzgrößen, Einrichtungen und Aufgaben der Truppenübungsplätze in Munster Süd und Nord erläutert. Diese Übungsplätze werden für Schieß- und Ausbildungszwecke von NATO-Truppen genutzt.

Die Fahrt begann auf dem Truppenübungsplatz Süd mit der Besichtigung von Einrichtungen zum Üben von Abseiltechniken aus großen Höhen (32 m) sowie einer Beobachtung von Schießversuchen über der holländischer Truppen mit der neuen deutschen Panzerhaubitze.

Verbunden mit einer Kaffeepause wurde uns im Rahmen des Brandschutzes ein Tanklöschfahrzeug von der Platz-Feuerwehr vorgestellt. Hierbei handelte es sich um ein 22 Mp schweres Fahrzeug welches mit Wasser, Pulver- und Schaumlöschmitteln sowie einem Rettungshilfesatz ausgerüstet ist und damit für alle möglichen Fälle einsetzbar.

Der nun folgende Teil führte uns über das Trauener-Lager und

der Munitionsvernichtungsanlage in den Bereich des Schießplatzes Munster-Nord. Der wesentliche Teil dieses Platzes besteht aus Fahrstrecken und Schießbahnen für den Einsatz schwerer Kampfpanzer. Hier konnten wir Fahrübungen mit dem Kampfpanzer LEO II beobachten.

Nun fuhren wir weiter in das Gebiet der ehemaligen Ortschaften Lopezettel und Westerhorn. Oberstleutnant Harneit gab uns hierzu einen Überblick über die Entwicklung dieser Ländereien von der Urbarmachung zur land- und forstwirtschaftlichen Nutzung bis zur heutigen militärischen Verwendung.

Mit einer kleinen Grill-Party und einer Abschlussdiskussion endete diese für alle Beteiligten sehr interessante Besichtigungsfahrt.

Alfred Johannes



Gruppe für Eltern und Kind - noch einige freie Plätze -

Eimke. Die Möglichkeit, in einer Eltern-Kind-Gruppe der evangelischen Familien-Bildungsstätte in Kooperation mit der Kirchengemeinde Eimke, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen haben Eltern mit ihren Kindern von 10 Monaten bis 3 Jahren. Durch erste Gruppenerfahrung wird den Kindern soziales Lernen ermöglicht, dabei werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder altersgemäß gefördert und auf ihrem Weg zur Selbstbestimmung begleitet.

Die Gruppe trifft sich mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr unter der Leitung von Susanne Schaare im Gemeindehaus, Twiete 1 in Eimke.

Informationen und Anmeldungen: Tel. (05 81) 97 99 10.



- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden

☎ 05822 9417-0

www.nts-tischlerei.de

ambulante Senioren- und Krankenpflege
Birgit Ohrenschall-Reinhardt
05826 · 94 34

das Pflegeteam
Herbert-Meyer-Str. 1
29556 Suderburg

- kostenlose Beratung
- Überleitung vom Krankenhaus
- alle Leistungen der Pflegekassen
- spezielle Pflege von Tumorpatienten
- ärztlich verordnete Behandlungen
- Hausnotrufsysteme

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Hoff

www.pflegeteam-uelzen.de

ESSEN AUF RÄDERN 0581 99 150

keine Vertragsbindung keine Kündigungsfrist

Jürgen Reinhardt • Brauerstr. 32 • 29525 Uelzen

www.pflegeteam-uelzen.de



Fußballtag in Suderburg

124 Kinder auf einem Sportplatz – „Fußball pur for Kids“



Am 14. Juli fand der diesjährige Fußballtag in Suderburg statt. Wie schon im letzten Jahr waren viele Spieler aus der G bis zur D- Jugend mit großem Elan dabei und erlebten einen Tag nach dem Motto- „Fußball pur for Kids“. Training an verschiedenen Stationen, Wettbewerbe wie Dribbel- und Elfmeterkönig und Torwandschießen sorgten für eine gute Stimmung bei den Kindern.

Die fleißigen Eltern und viele helfende Hände zauberten ein Kuchen- und am Abend ein Salatbuffett. Neben dem abendlichen Grillen konnten die Kinder auch den letzten Drang nach Bewegung mit dem Ball ausleben. Am Ende stand dann fest: Auf Wiedersehen in 2008.



Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe
 Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar
 und Wartung preiswert vom Meister

**F. Liser
 Gerdau**
 Tel. (058 08) 695
 eMail: Heizung@Liser-Gerdau.de

Spielgemeinschaft Suderburg und Unterlüß

Die Herren des VfL Suderburg und des TuS Unterlüß legen Ihre Abteilungen im Bereich Volleyball zu einer Spielgemeinschaft zusammen.

Den Herren des TuS Unterlüß ist es für die kommenden Saison alleine nicht möglich eine Mannschaft zu stellen. Daher wird der VfL Suderburg diesen Nachbarverein in Zukunft unterstützen.

Es werden zwei Mannschaften gebildet.

Die erste Mannschaft der SG Suderburg/Unterrlüß behält den Platz vom TuS Unterlüß in der Landesliga 4. Hier wird sie unter anderem auf die zweite Mannschaft des SV Holdenstedt treffen.

Die zweite Mannschaft wird in der Bezirksliga auf Mannschaften aus den Kreisen Celle und Soltau-Fallingb. treffen.

Ziel ist es, dass beide Mannschaften sich in Ihrer ersten Saison im Mittelfeld behaupten.



Suderburger mit LBS im Fußballfieber

Hannover. Die vier besten Fußballmannschaften in Niedersachsen, Hannover 96, VfL Wolfsburg, VfL Osnabrück und Eintracht Braunschweig in der AWD-Arena zu erleben, das ließen sich 50 Suderburger Fußballkinder nicht entgehen. Immerhin kämpften die Spitzenmannschaften um den niedersächsischen Sparkassen-Cup.

Eingeladen hatte die LBS Uelzen. Bezirksleiterin Svenja Eschert und ihre Kollegin Michaela Deutschmann betreuten die Fußballbegeisterten bei den 4 spannenden Finalbegegnungen. Den Sparkassen-Pokal gewann der VfL Wolfsburg und die Suderburger die Erkenntnis, dass Bausparen ja echt 'was sportliches ist und dankten der LBS für den aufregenden Fußballtag in der AWD-Arena.

F-Junioren-Fußballer des VfL Suderburg schreiben Geschichte

F-Junioren nach zwei Hallentiteln nun Kreismeister und Kreispokalsieger!

Die F-Junioren-Fußballer des VfL Suderburg haben in der Saison 2006/2007 Geschichte geschrieben. Nach dem Hallenkreismeistertitel und dem sensationellen Sieg bei den Hallenbezirksmeisterschaften waren die VfL'er auch im Feld nicht zu besiegen. Sie sicherten sich am Samstag, 23.06.2007 nun auch auf dem grünen Rasen den Kreismeistertitel mit einem 7:1 Endspielsieg über die SpVgg Oetzen/St. und am Samstag, 30.06.2007 den Kreispokalsieg mit einem 9:0 Sieg über Teutonia Uelzen. Damit hat die Mannschaft in der gesamten Saison kein Spiel verloren!

Die Kreismeisterschaft begann bereits nach den Sommerferien 2006 mit der Qualifikationsrunde für die Kreisliga, in der nach dem Winter die qualifizierten Teams in zwei Staffeln und einem Endspiel der Staffelsieger den Kreismeister ausspielten. Diese 10 Spiele auf dem Weg in die Kreisliga hat die Mannschaft ausnahmslos gewonnen und dabei 132:2 Tore erzielt. So qualifizierten sich die F-Junioren für die Kreisliga Staffel 2, in der nach dem Winter stärkere Gegner warten sollten und verabschiedeten sich zunächst in eine mit Kreismeister- und Bezirksmeisterschaft außergewöhnlich erfolgreiche Hallenserie.

In der Kreisliga Staffel 2 spielte der VfL nach dem Winter jeweils in Hin- und Rückspiel gegen die Mannschaften von Teutonia Uelzen, TSV Bienenbüttel, FC Oldenstadt, TuS Wieren und SV Eddelstorf. Auch diese Spiele haben die VfL-Kicker alle gewonnen und das auch äußerst souverän.

Teutonia Uelzen wurde mit 3:0 und 9:0, TSV Bienenbüttel mit 14:1 und 6:0, FC Oldenstadt mit 12:0 und 13:0, TuS Wieren mit 15:1 und 14:0 sowie der SV Eddelstorf mit 18:0 und 16:2 besiegt. Mit 120:4 Toren wurde dabei ein eindrucksvolles Torverhältnis erzielt.

Damit hatte man den Staffelsieg in dieser Kreisligastaffel erreicht, was gleichzeitig den Einzug in das Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen den Staffelsieger der Kreisliga Staffel 1, SpVgg Oetzen/St. bedeutete.

Dieses Endspiel wurde am 23.6.2007 um 10:00 Uhr in Bad Bevensen ausgetragen.

Der VfL übernahm von Be-

ginn an das Kommando und bestimmte das Spiel deutlich. Bis zur Pause hat sich die Überlegenheit dann auch in Toren ausgezahlt. Ein Hatrick von Alessandro Otte bedeutete eine beruhigende 3:0 Halbzeitführung.

Nach dem Wechsel war das Bild unverändert. Selbst ein ordentlicher Regenschauer brachte die VfL-Kicker nicht aus dem Konzept. Sie bauten ihre Führung durch einen Treffer von Jonas Foth und zwei Toren von Alessandro Otte auf den deutlichen 6:0 Zwischenstand aus. Die erste echte Torchance der



SpVgg Oetzen/St. führte zum zu verkräftenden 1:6 Anschlusstreffer. Jonas Foth hatte darauf eine Antwort und erzielte wenige Minuten vor Schluss den letzten Treffer dieser Partie zum überzeugenden 7:1 Sieg, der mit den zahlreichen VfL - Fans bejubelt wurde.

Dieser deutliche Sieg im Endspiel um die Kreismeisterschaft unterstrich die Ausnahmestellung der VfL F-Junioren in der Saison 2006/2007 im Kreis Uelzen.

Parallel zu der Meisterschaftsrunde wurde der Wettbewerb um den Kreispokal ausgetragen.

Hier hatte der VfL in der 1. Runde ein Freilos und musste in der 2. Runde beim TuS Ebstorf II antreten. Die bedauernswerten Ebstorfer wehrten sich tapfer, mussten sich dennoch mit 1:23 geschlagen geben. Die 3. Runde bescherte dem VfL mit einem Auswärtsspiel beim seinerzeitigen Spitzenreiter und späteren Staffelsieger der Kreisliga Staffel 1 und damit Endspielgegner um die Kreismeisterschaft - SpVgg Oetzen/St. - ein schweres Los.

Diese Aufgabe gingen die

VfL'er hochkonzentriert an und ließen nichts anbrennen. Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung wurde ein 10:1 Sieg eingefahren, der den Einzug ins Viertelfinale sicherstellte.

Hier wartete die Mannschaft des TuS Ebstorf I auf den VfL. Diese Aufgabe in Ebstorf wurde mit einem ebenso überzeugenden 8:0 Sieg erfüllt. Lohn war der Einzug in das Halbfinale, in dem der VfL Heimrecht gegen Union Bad Bevensen genießen sollte.

Die Union - Mannschaft wehrte sich gegen den heimischen VfL wacker, war aber gegen eine kompakte VfL Mannschaft deutlich

schlätze des Torhüters gelangten so bis vor das von Felix Pellnat sicher gehütete VfL Tor. Die VfL - Junioren nahmen den Kampf gegen den mutigen Gegner und den kräftigen Wind an. Innerhalb von weniger als 2 Minuten! (16. u. 17. Spielminute) ging der VfL durch einen Hatrick von Alessandro Otte mit 3:0 in Führung, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete.

Nach dem Wechsel hatte nun der VfL den Wind im Rücken. Die Teutonen kamen nun nicht mehr gefährlich vor das VfL Tor. Vielmehr zeigte sich jetzt ein deutlicher Leistungsunterschied zwischen den beiden Kontrahenten. Kurz nach der Pause machte der VfL mit Treffern von Alessandro Otte (23. Minute) und Luca Schenk (25. Minute) den Sack zu.

Der VfL nutzte die Überlegenheit nun zu weiteren Toren von Luca Schenk und einem Hatrick von Alessandro Otte zu einem 9:0 Sieg!

Dieses war der Abschluss einer sensationellen Saison mit dem Hallenkreismeistertitel, dem Sieg bei der Hallenbezirksmeisterschaft sowie der Kreismeisterschaft und dem Kreispokalsieg auf dem Rasen.

Die VfL F-Junioren blieben in der gesamten Saison in allen Wettbewerben ohne Niederlage.

In der Freiluftsaison wurden alle 25 Spiele bei einem Torverhältnis von insgesamt 307:9 ! Toren gewonnen. Wann gab es so etwas schon einmal?

Es war schon etwas Besonderes dieser Mannschaft zuzusehen, die mit Spaß und Leidenschaft sich zu einer kameradschaftlichen und freundschaftlichen Einheit entwickelt hat, in der jeder Spieler seinen Platz gefunden hat.

Eine sensationelle Saison der jungen VfL-Kicker, die allen Beteiligten wohl noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird!

SENNLER & STEER

Bestattungen

Hauptstraße 24
29556 Suderburg
Tel. (05826) 880025 (Tag und Nacht)

Termine Juli 2007

Der Stammtisch der Bürgerkönige findet jeweils am 1. Mo im Monat ab 19 Uhr in Gasthaus „Guschi's Eck“ statt
 Biker Union e.V.: Motorradstammtisch in Suderburg jeden 1. Freitag im Monat im Gasthaus Behrens ab 19:30 Uhr
So, 05.08.2007, 11:00 Uhr, Unser großes Sommerfest, Hösseringen, Das Haus am Landtagsplatz
Mo, 06.08.2007, 10:00 Uhr, Sommerkinderfreizeit Mecklenburger Seenplatte Granzower See, Kinder- und Jugendzentrum Suderburg
Di, 07.08.2007, 13:30 Uhr, Ferien, Triathlon Einlauf am Hardausee, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Mi, 08.08.2007, 17:30 Uhr, De Plattsnacker's ut Hössen Hösseringen: Das Haus am Landtagsplatz, Das Haus am Landtagsplatz
Do, 09.08.2007, 10:00 Uhr, LANDerLEBEN, Vom Feld in den Kochtopf Hamerstorf, Hof Claus, A. d. Kampe 3, Touristinformation Suderburger Land
Do, 09.08.2007, 12:00 Uhr, Radtour nach Eimke zu Riggert's Hofladen Hösseringen: Haus des Gastes, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Sa, 11.08.2007, 00:00 Uhr, Tauziehen FF Hösseringen, Räber, Suderburg
So, 12.08.2007, 11:00 Uhr, Turmblasen und Wanderung Hösseringen, Aus-sichtsturm, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Mi, 15.08.2007, 20:30 Uhr, Wir pirschen mit dem Förster durch die Nacht Parkplatz am Museumsdorf in Hösseringen, Tourismusv. Suderb. Land e.V.
Do, 16.08.2007, 10:00 Uhr, LANDerLEBEN, on Tour Bargfeld: Hof Constien, Kattenstr. 1, Touristinfo Suderburger Land
Do, 16.08.2007, 11:00 Uhr, Radtour in die Schmarbecker Heide Hösseringen: Haus des Gastes, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Fr, 17.08.2007, 20:00 Uhr, LANDerLEBEN, Geschichten im Schafstall Bargfeld: Hof Constien, Kattenstr. 1, Touristinfo Suderburger Land
Sa, 18.08.2007, 18:00 Uhr, Elvis Nacht Böddenstedt: Puck's Gasthaus, Puck
So, 19.08.2007, 07:30 Uhr, Ganztagesfahrt nach Papenburg Meyerwerft Suderburg: Rathaus, Sozialverband Deutschland OV Suderburg
So, 19.08.2007, 10:00 Uhr, Textiles, modern und historisch Hösseringen: Museumsdorf, Museumsdorf Hösseringen
So, 19.08.2007, 10:00 Uhr, Gerdauler Bauernmarkt in Linden Linden, Dorfgemeinschaft Linden
Mo, 20.08.2007, 10:00 Uhr, Wasser hautnah erleben Parkplatz an der Rieselwiese, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Di, 21.08.2007, 13:00 Uhr, Tierisches Allerlei Parkplatz bei Schlecker in Suderburg, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Do, 23.08.2007, 10:00 Uhr, LANDerLEBEN, on Tour Bargfeld: Hof Constien, Kattenstr. 1, Touristinfo Suderburger Land
Do, 23.08.2007, 12:00 Uhr, Radtour zur Ellerndorfer Heide Hösseringen: Haus des Gastes, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Fr, 24.08.2007, 20:00 Uhr, LANDerLEBEN, Geschichten am Schafstall Bargfeld: Hof Constien, Kattenstr. 1, Touristinfo Suderburger Land
Sa, 25.08.2007, 05:45 Uhr, Ausflug nach Papenburg Hösseringen, Gerätehaus, Freiwillige Feuerwehr Hösseringen
So, 26.08.2007, 11:00 Uhr, Großer Markttag Hösseringen, Das Haus am Landtagsplatz
Do, 30.08.2007, 12:00 Uhr, Radtour nach Oberohe zu den Kieselgurrund-wanderwegen

Kleinanzeigen

Zu vermieten: 2-Zimmer-Wohnung, Einbauküche, 49 m², 230,- € Kaltmiete + NK
Tel. 05826/8268

Wer verschenkt oder verkauft günstig altes Damenfahrrad?
Tel. (05826) 9490 (ab 6.8.07)

Laden zu vermieten 105 m², Büro, 12 m Schaufensterfront, Lagerraum, Suderburg, Bahnhofstraße 76. Kaltmiete 400,-€
Tel. 05826/239 o. 1689

Kl. Häuschen in Suderburg am Bahnhof zu vermieten, 80 m²
Tel. 05121/26338

Suderburg 2-Zi-Whg m. Balkon, EBK, ab 1.8.07 frei, 38 m², 190,- € kalt **0160/90260675**

Suderburg gr. Whg, 96 m², ab 1.9.07 frei, Paterre, EBK, 320,- € kalt **0160/90260675**

Der MTV Gerdau sucht eine(n) Leiter(in) für das Kinderturnen. Geturnt wird mit den Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren jeweils dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr oder von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle in Gerdau. Für Rückfragen: Frau Plate, Tel.-Nr. 05808/397

Hochzeit auf der Schwäbischen Alb



*Petra Schultze
 Christof Harlacher*

heiraten am 16. August 2007

*29556 Suderburg
 Fastenberg 22*

*70469 Stuttgart
 Fährichstraße 37*

Danke

*für die Glückwünsche, Blumen
 und Geschenke anlässlich meiner
 Verabschiedung in den Ruhestand.*

Waltraud Zahrte

Impressum

**Verantwortlich für Herausgabe,
 Redaktion und Anzeigenverkauf:**

Andreas Paschko
 Burgstraße 20, 29556 Suderburg
 Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
 eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

Vertrieb:

TNT - H.-W. Gade, Hauptstr. 2
 29590 Rätzlingen, Tel. 05804/9711000

Redaktionsschluss Erscheinungstermine

26. August 2007 1. September 2007

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Anzeigenannahmestellen:

Christels Papierladen, Hauptstr. 14,
 Suderburg Tel. 0 58 26/95 86 60

GIMO - Mode & Textil
 Bahnhofstraße 48, Suderburg
 Tel. 0 58 26/2 39

Veranstaltungs-Service
Dans up de Deel
 Zelte von 12 m² – 1000 m², auch mit Boden, Mobiliar, Partyservice,
 Marktständen, Getränkeservice, Toiletten, Veranstaltungsservice
 Fax 0 58 02 - 94 17 **Tel. 0 58 02 - 94 16**
 Handy 0170 - 295 94 15
 service@dans-up-de-deel.de · www.dans-up-de-deel.de

KLAUTKE **FLEISCHERFACHGESCHÄFT**
 Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (0 5826) 341
**Wir machen Urlaub
 bis zum 14.8.2007**
**Sie suchen einen Partyservice?
 Bitte rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!**

Der Spezialist
Rund um Haus, Hof und Garten
Christian Müller
 Garten- und Landschaftsbauer **Hauptstr. 22 · 29581 Gerdau · Tel. 0175/197 71 16**

- Gartenpflege*
- Garten- Um- und Neugestaltung*
- Grabpflege*
- Hecken- und Gehölzschnitt*
- Obstbaumschnitt*

Andere Dienstleistungen rund um Haus und Hof möglich

Puck's Gasthaus



Herzlich willkommen

in unserem familiär geführten Landgasthaus in Böddenstedt.

Unsere anerkannt gute Küche können Sie in unseren behaglichen Räumen genießen.

Unsere Klubräume für 20, 30 oder 50 Personen stehen Ihnen zur Verfügung, der Saal für 200 Personen ist für Familienfeierlichkeiten jeglicher Art, Konferenzen, Betriebsfeste und sonstige Veranstaltungen bestens geeignet.

Beliebter Treffpunkt sind unsere Bohlen- und Scheren-Kegelbahnen.

4 Gästezimmer mit Dusche/WC. Hunde sind willkommen.

In unserem schönen Bier- und Kaffeegarten können Sie angenehme Stunden verbringen.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt in unserem Hause

Gönnen Sie sich und Ihren Gästen etwas ganz Besonderes, unser Partyservice ist gern für Sie da.

Nadja Mimitz und Otto Richter



Am Dorfkrug 5 · 29556 Suderburg/OT Böddenstedt · Tel. (0 58 26) 95 05 70 · Fax (0 58 26) 95 06 37
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 17.00 - 24.00 Uhr, Samstag 16.00 - 24.00 Uhr
Sonntag 9.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr. Montag Ruhetag